

Finanzausschuss der Gemeinde Apen vom 29.11.2016

Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

- **§ 110 Abs. 4 NKomVG bisher:**

„Der Haushalt ... ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen ... entspricht.“

- Nach dem Muster für den Gesamtergebnishaushalt musste ein Überschuss als Aufwendung gegengebucht werden.

Folge:

Erträge und Aufwendungen waren gleich hoch, aus der Haushaltssatzung ließ sich ein Überschuss nicht ablesen.

Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

- **§ 110 Abs. 4 NKomVG neu:**

„Der Haushalt ... ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen ... entspricht.“

– Muster wird geändert.

Folge:

Überschuss im Ergebnishaushalt wird auch in der Haushaltssatzung sichtbar.

Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

- **§ 4 Abs. 7 GemHKVO:**

„In jedem Teilhaushalt werden die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt.“

- **§ 4 Abs. 7 KomHKVO:**

„In jedem Teilhaushalt werden die wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen beschrieben und es sollen die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden.“

Ausübung der Optionserklärung zu § 2b Umsatzsteuergesetz

- **Bisherige Rechtslage (§ 2(3) Umsatzsteuergesetz):**

Die Umsatzsteuerpflicht bestand für

- Betriebe gewerblicher Art (BgA).
- land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Ausübung der Optionserklärung zu § 2b Umsatzsteuergesetz

- **Was ist ein Betrieb gewerblicher Art (§ 4(1) Körperschaftssteuergesetz)?**
 - alle Einrichtungen, die
 - einer nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen
 - außerhalb von Land- und Forstwirtschaft dienen, und die sich
 - innerhalb der Gesamtbetätigung der juristischen Person wirtschaftlich herausheben (Jahresumsatzgrenze: 30.678,-€).
- **Das Freibad Hengstforde ist ein Betrieb gewerblicher Art und somit umsatzsteuerpflichtig.**

Ausübung der Optionserklärung zu § 2b Umsatzsteuergesetz



GEMEINDE APEN
natürlich lebenswert

- **Neue Rechtslage:**
 - § 2b Umsatzsteuergesetz ersetzt die alte Regelung.
 - Gemeinden gelten bei der Ausübungen privatrechtlicher Tätigkeiten grundsätzlich als umsatzsteuerpflichtig, außer
 - es handelt sich um Tätigkeiten die den Gemeinden im Rahmen der Ausübung öffentlicher Gewalt obliegen, und
 - deren Nichtbesteuerung nicht zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führt.

Ausübung der Optionserklärung zu § 2b Umsatzsteuergesetz

- Zur Klarstellung der neuen Regelungen wird auf ein Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen gewartet.
- Die Tragweite der neuen Regelungen kann seitens der Verwaltung nicht eingeschätzt werden.
- Der Gesetzgeber hat die Möglichkeit eingeführt, das alte Recht bis zum 31.12.2020 anzuwenden (Optionserklärung).
- Ein Widerruf der Optionserklärung ist jeweils zum Jahresende möglich.

Ausübung der Optionserklärung zu § 2b Umsatzsteuergesetz



GEMEINDE APEN
natürlich lebenswert

- **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Optionserklärung gemäß § 27 (22) UStG auf Beibehaltung des alten Rechtsstandes bezüglich der Umsatzsteuerpflicht rechtzeitig vor dem 31.12.2016 gegenüber dem Finanzamt Westerstede abzugeben.

Abwasserbeseitigung

- § 149 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG):
Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt grundsätzlich der Gemeinde

- Abwasserbeseitigungssatzung:
enthält allgemeine Bestimmungen, z.B. zum Anschluss- und Benutzungszwang und zu Einleitungsbedingungen, und besondere Bestimmungen für zentrale sowie dezentrale Abwasseranlagen

Zentrale Abwasserbeseitigung

- Herstellung und Unterhaltung des öffentlichen Abwassernetzes bis zum Hausanschlusschacht bzw. Kleinpumpwerk obliegt der Gemeinde.
- Der Grundstückseigentümer zahlt dafür
 - einen einmaligen Beitrag zum Anschluss an das öffentliche Netz nach der Abwasserbeseitigungsbeitragssatzung
 - laufende Gebühren für die tatsächliche Nutzung nach der Gebührensatzung für die zentrale Abwasserbeseitigung

Dezentrale Abwasserbeseitigung

- Satzung zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke
 - Anschaffung und Unterhaltung der Abwasseranlage obliegt dem Grundstückseigentümer, Schlammentsorgung bleibt nach dem NWG Aufgabe der Gemeinde
 - Kosten der Anschaffung der Abwasseranlage trägt der Grundstückseigentümer, dafür fällt kein einmaliger Beitrag an
 - Grundstückseigentümer zahlt laufende Gebühren für die Fäkalschlammabfuhr durch die Gemeinde nach der Gebührensatzung für die dezentrale Abwasserbeseitigung
 - Bei Anlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen, ist darüber hinaus eine Abwasserabgabe zu zahlen (nach der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe)



Kalkulation der Fäkalschlammgebühr 2017

aktuelle Gebühr: 25,40 € je 0,5 m³ Fäkalschlamm (unverändert seit 2008)

a) Aufwendungen:

- Kosten der Abfuhr (ca. 250 m ³)	8.200,00 €
- Kosten der Weiterbehandlung in der Kläranlage (9,30 €/m ³ zzgl. MwSt)	2.766,75 €
- Innere Verrechnung mit der zentralen Abwasserbeseitigung (anteilige Kap. und Betriebskosten der Kläranlage, anteilige Abwasserabgabe)	1.989,50 €
- Verwaltungskosten der Gemeinde (ca. 60 Anlagen)	<u>440,00 €</u>
Aufwendungen gesamt:	<u><u>13.396,25 €</u></u>



Kalkulation der Fäkalschlammgebühr 2017

b) Erträge:

- Überschuss aus der Betriebsabrechnung für 2015: 65,03 €

c) Umlagefähige Kosten:

(Aufwendungen – Erträge) 13.331,31 €

d) Kostendeckende Gebühr (berechnet je 0,5 m³ Fäkalschlamm)

13.331,31 € : 250 m³ : 2 = 26,663 €



Kalkulation der Fäkalschlammgebühr 2017

e) Beschlussvorschlag:

7. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Apen für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen

...

Artikel I

...

§ 3 der Satzung wird wie folgt gefasst:

„ § 3 Gebührensatz

Die Benutzungsgebühr beträgt 26,70 € je angefangene 0,5 m³ entsorgtes Abwasser aus Hauskläranlagen und abflusslosen Sammelgruben.“

Artikel II

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2017 in Kraft.

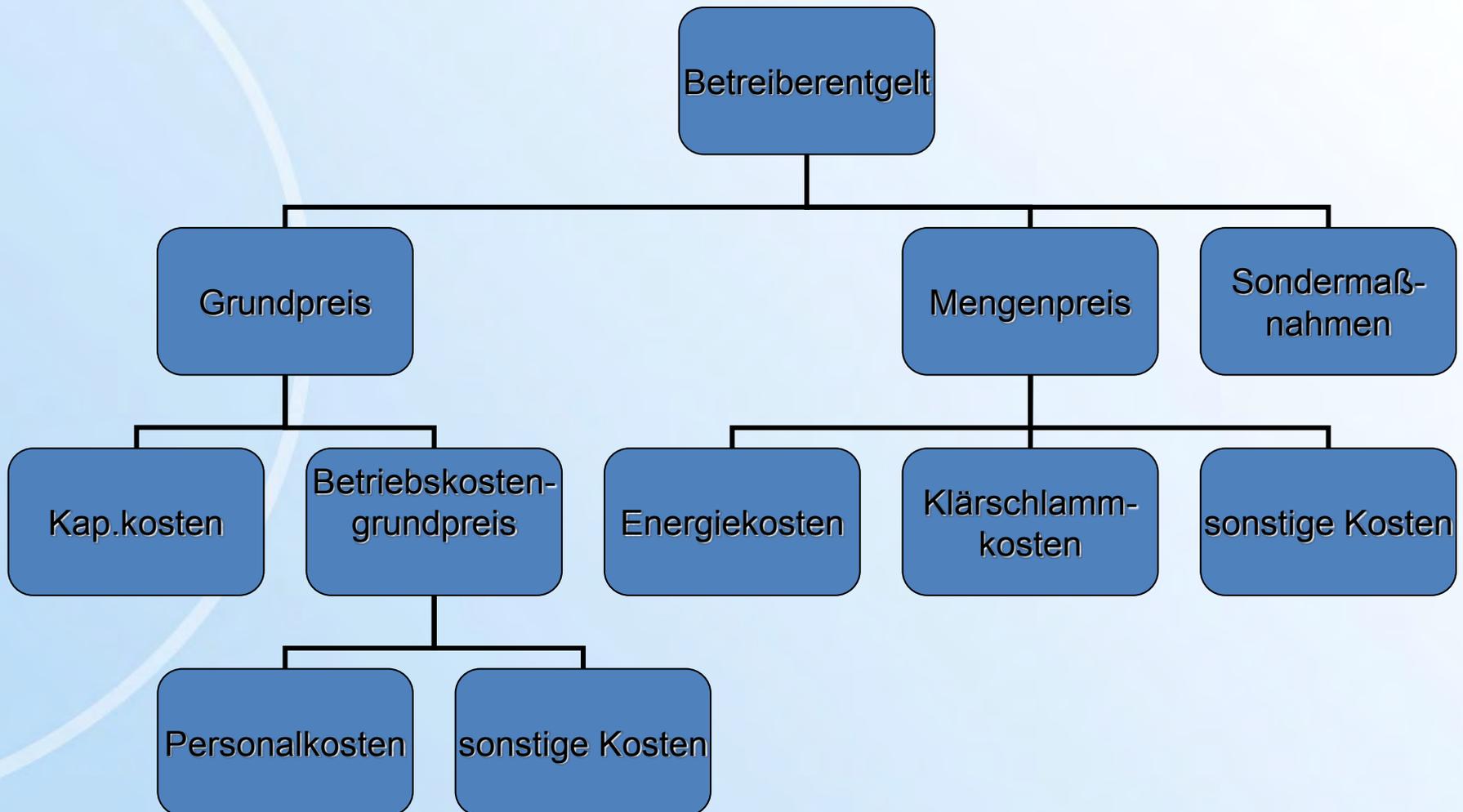
...

Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für 2017

- Hauptkostenfaktor in der Kalkulation ist das an die EWE zu zahlende Betreiberentgelt
- Betreiberentgelt wird jährlich angepasst auf der Basis der im Vertrag festgeschriebenen Indexentwicklungen.

Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für 2017

- Betreiberentgelt setzt sich wie folgt zusammen:



Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für 2017

Aktuelle Gebühr (Gebührensenkung 2016): 3,25 €/m³

a) Aufwendungen:

– Betreiberentgelt:	
• Kapitalkosten	439.685,39 €
• Betriebskostengrundpreis	472.366,32 €
• Mengenpreis	<u>188.758,35 €</u>
• Betreiberentgelt netto	1.100.810,06 €
• Mehrwertsteuer	209.153,91 €
• Betreiberentgelt brutto	1.309.963,97 €
– Erstattung Stromkosten für	
– Kleinpumpwerke	1.400,00 €
– Abwasserabgabe	16.088,00 €
– Verwaltungskosten der Gemeinde	<u>27.500,00 €</u>
Aufwendungen gesamt	1.354.951,97 €

Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für 2017

b) Erträge:

- Innere Verrechnung mit dem Fäkalschlammhaushalt

1.989,50 €

c) Umlagefähige Kosten:

Aufwendungen – Erträge

1.352.962,47 €

d) kostendeckende Gebühr

ohne Einbeziehung des Vorjahresergebnisses
(berechnet je m³ Abwasser)

$1.352.962,47 \text{ €} : 405.000 \text{ m}^3 =$

3,34 €/m³

Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für 2017

- e) Überschuss aus 2014 insgesamt: 93.536,72 €
- f) davon benötigt für den Ausgleich des Gebührenhaushaltes 2016: ca. 20.000,00 €
- g) Verbleibender Überschuss: 73.536,72 €
- h) Rückgabe des kompletten Überschusses aus 2014 in 2017 ermöglicht folgende Gebührensenkung:
- | | |
|----------------------------------|--------------------|
| – umlagefähige Kosten: | 1.352.962,47 € |
| – abzüglich Überschuss aus 2014: | <u>73.536,72 €</u> |
| | 1.279.426,75 € |
- Kostendeckende Gebühr bei 405.000 m³: 3,16 €/m³
 - für 2018 kann noch der Überschuss aus 2015 herangezogen werden (82.248,02 €).
 - ab 2019 keine Überschüsse aus Vorjahren mehr.
 - Erhöhung der Gebühr ab 2019 um 0,20 €/m³ oder mehr.

Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für 2017

- i) Beibehaltung der jetzigen Gebühr von 3,25 €/m³ hat folgende Auswirkungen:
- | | |
|--|-----------------------|
| – Gebührenaufkommen 405.000 m ³ x 3,25 €/m ³ : | 1.316.250,00 € |
| – umlagefähige Kosten: | <u>1.352.962,47 €</u> |
| • Unterdeckung: | 36.712,47 € |
- nur die Hälfte des Überschusses aus 2014 i.H.v. insgesamt 73.536,72 € wird für den Ausgleich des Gebührenhaushaltes 2017 benötigt.
 - restlicher Überschuss reicht zum Ausgleich für 2018.
 - mit dem Überschuss aus 2015 i.H.v. 82.248,02 € kann die Gebühr auch 2019 und 2020 noch konstant bei 3,25 €/m³ gehalten werden.

Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für 2017

j) Beschlussvorschlag:

Festsetzung der Gebühr für die zentrale Abwasserbeseitigung für das Jahr 2017 auf 3,25 €/m³ Abwasser

k) Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung ist nicht erforderlich

Aktuelle Haushaltssituation 2016



GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

Summe ordentliche Erträge:	15.075.000 €
Summe ordentliche Aufwendungen:	<u>15.181.500 €</u>
Fehlbedarf ordentlicher Ergebnishaushalt lt. Haushaltsplan:	<u>- 106.500 €</u>

Tatsächliche Haushaltsausführung:

	<u>HHansatz 2016</u>	<u>Aktueller Stand</u> (22.11.2016)	<u>Verbesserung(+)/</u> <u>Verschlechterung(-)</u>
- Grundsteuer A	130.000 €	136.379 €	+ 6.379 €
- Grundsteuer B	1.402.600 €	1.373.026 €	- 29.574 €

Aktuelle Haushaltssituation 2016

	<u>HHansatz 2016</u>	<u>Aktueller Stand</u> (22.11.2016)	<u>Verbesserung (+)/</u> <u>Verschlechterung (-)</u>
- Gewerbesteuer	2.700.000 €	ca. 2.807.803 €	+ 107.803 €
abzüglich			
Gewerbesteuer- umlage	532.300 €	553.538 €	<u>- 21.238 €</u>
			+ 86.565 €

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

- HHansatz aufgrund Orientierungsdaten (Prognose: + 5 %)	3.298.900 €
- tatsächliches Ergebnis (+ 1,2 %)	3.154.886 €
	➔ <u>- 144.014 €</u>

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

- HHansatz aufgrund der Orientierungsdaten	305.200 €
- Hochrechnung aufgrund der bisherigen Raten 2016	303.001 €
	➔ <u>- 2.199 €</u>

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Finanzausgleich 2016

	HHansatz 2016	tatsächl. Festsetzung	Verbesserung (+)/ Verschlechterung (-)
- Schlüsselzuweisung (Grundbetrag 937,40 €)	3.110.000 €	3.211.664 €	+ 101.664 €
- Zuweisung übertragener WK	204.700 €	211.144 €	+ 6.444 €
- abzüglich Kreisumlage (35,5 %)	3.294.700 €	3.327.128 €	- 32.428 €
- abzüglich Entschuldungs- umlage	21.000 €	20.024 €	+ 976 €
			<u>+ 76.656 €</u>

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Weitere Gemeindesteuern:

	HHansatz 2016	tatsächl. Festsetzung	Verbesserung (+)/ Verschlechterung (-)
- Vergnügungssteuer	80.000 €	ca. 100.000 €	+ 20.000 €
- Hundesteuer	43.000 €	45.320 €	+ 2.320 €

Verbesserung bei den allgemeinen

Deckungsmitteln insgesamt:

16.133 €

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Personalaufwendungen

- Haushaltsansatz ohne Pensionsrückstellungen	3.540.000 €
- Hochrechnung des Personalamtes	ca. <u>3.359.100 €</u>
Verbesserung	ca. + <u>180.900€</u>
- Haushaltsansatz Zuführung Pensionsrück., usw.	151.200 €
- Haushaltsansatz Auflösung Pensionsrückstellungen, usw.	<u>53.500 €</u>
➡ Nettobelastung	97.700€
- tatsächliche Zuführung Pensionsrück. lt. Neuberechnung der Versorgungskasse	376.910 €
- tatsächliche Auflösung Pensionsrückstellungen	<u>263.149 €</u>
➡ Nettobelastung	113.761 €
➡ Verschlechterung:	<u>- 16.061 €</u>

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Personalaufwendungen

- Haushaltsansatz Zuführung Beihilferück.	21.400 €
- Haushaltsansatz Auflösung Beihilferückstellungen	<u>0 €</u>
➡ Nettobelastung	21.400 €
- tatsächliche Zuführung Beihilferückstellungen	70.529 €
- tatsächliche Auflösung Beihilferückstellungen	<u>24.026 €</u>
➡ Nettobelastung	46.503 €
➡ Verschlechterung:	<u><u>- 25.103 €</u></u>

Verbesserung Personalaufwendungen insgesamt: 139.736 €

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Zinsaufwendungen:

- Haushaltsansatz		133.000 €
- aktueller Stand	ca.	<u>100.000 €</u>
Verbesserung	ca.	<u>33.000 €</u>

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Zuweisungen des Landes für Maßnahmen im Rahmen der inklusiven Schule:

- Haushaltsansatz	0 €
- aktueller Stand	<u>26.067 €</u>
➡ Verbesserung	<u><u>26.067 €</u></u>

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Zuweisungen des Landes für das beitragsfreie Kindergartenjahr:

- Haushaltsansatz	126.100 €
- aktueller Stand (Hochrechnung bis zum Jahresende)	<u>145.600 €</u>
➔ Verbesserung	<u>19.500 €</u>

Zuschüsse für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Apen:

- Haushaltsansatz	1.388.900 €
-------------------	-------------

Die Mittel werden lt. Mitteilung der Kirchengemeinde wahrscheinlich ausreichen. Einsparungen sind aufgrund genauer Kalkulationen nicht zu erwarten.

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Gebäudesanierungen (Brandschutz Schule Apen, 2. Teil):

- Haushaltsansatz 300.000 €

Die Mittel reichen aus, werden jedoch auch komplett benötigt.

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Laufende Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen:

- Haushaltsansatz	151.800 €
- aktueller Stand	135.685 €

unvorhergesehene größere Maßnahmen:

OBS: Sanierung Treppenanlage	5.600 €
Sanierung Abwasser- und RW-Leitungen	7.700 €
Verteuerung Musikraum	14.000 €

Haushaltsmittel werden bis zum Jahresende noch komplett benötigt.
Wahrscheinlich müssen einzelne Unterhaltungsmaßnahmen auch zurückgestellt werden.

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Freibad:

- Eintrittsgelder:
Haushaltsansatz 55.000 €
tatsächliche Einnahmen: 62.335 €
Verbesserung: + 7.335 €
- Aufwandspositionen weitestgehend ausgeschöpft, keine Einsparungen möglich.

Aktuelle Haushaltssituation 2016

- In den Bereichen Straßenunterhaltung sowie Natur und Landschaft sind die Ansätze weitestgehend ausgeschöpft, größere Einsparungen werden sich nicht ergeben.

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Fehlbedarf ordentl. Ergebnis-HH lt. Plan:	- 106.500 €
Überschuss ordentlicher Ergebnishaushalt nach derzeitigem Stand der Haushaltsausführung:	+ 135.300 €
Überschuss außerordentl. Ergebnis-HH lt. Plan:	4.500 €
Überschuss aktuell:	65.828 €
(insbesondere erzielt durch Veräußerung von Wohnbaugrundstücken)	
Verbesserung insgesamt (ord. und außerord. Ergebnis-HH):	+ ca. 303.000 €

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Investitionen

- Haushaltsreste i.H.v. insgesamt 1.274.000 € sind zum großen Teil abgewickelt (ca. 940.000 €),
- insbesondere die Investitionszuweisung Breitband, die Endabrechnung Straßenbau Westerende und der Endausbau Osterende stehen noch aus.
- Investitionen 2016 (insgesamt geplant: 2.370.500 €) sind aktuell erst zu einem Drittel umgesetzt (ca. 810.000 €)
derzeit noch in der Umsetzung bzw. noch nicht angeschoben:
 - Feuerwehrhaus Vreschen-Bokel (740.000 € - offen:380.000 €)
 - Brücke Turmstraße (450.000 €)
 - Erschließung Gewerbegebiet A'fehn II (offen: 45.000 €)
 - Dorferneuerung Augustfehn (150.000 €)
 - Erweiterung Wohnbebauung Kleefeld (120.000 €)
 - Wohnbebauung Godensholt (70.000 €)
 - Breitbandausbau (110.000 €)
 - Oberflächenentwässerung Apen/Augustfehn (90.000 €)

Hierfür sind z.T. noch erhebliche Haushaltsausgabereste für 2017 zu bilden.

Aktuelle Haushaltssituation 2016

Finanzierung

- Liquiditätskredite bisher nicht erforderlich
- Aufnahme langfristiger Kredite aus der Ermächtigung 2016 (1.300.000 €) und der Ermächtigung 2015 (906.200 €) bisher ebenfalls nicht erforderlich
- Übertragung der Ermächtigungen auf 2017, soweit zur Finanzierung der noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen erforderlich
- Schuldenstand zum 31.12.2016:
3.973.347,38 €
= 350,57 € / Einwohner

Ergebnishaushalt 2017



GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

Notwendige Anpassungen an die bisherigen Planzahlen - (fachdienstübergreifend)

<u>wesentliche Erträge:</u>	bisherige Finanzplanung	Ansatz 2017	Verbesserung(+)/ Verslechter. (-)
- Grundsteuer A	130.000 €	130.000 €	0 €
- Grundsteuer B	1.423.600 €	1.390.000 €	- 33.600 €
- Gewerbesteuer	2.781.000 €	2.700.000 €	- 81.000 €
- Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	3.463.800 €	3.249.500 €	- 214.300 €
- Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	314.300 €	376.900 €	+ 62.600 €
- Vergnügungssteuer	80.000 €	100.000 €	+ 20.000 €
- Hundesteuer	43.000 €	45.000 €	+ 2.000 €

Notwendige Anpassungen an die bisherigen Planzahlen – (fachdienstübergreifend)

<u>wesentliche Erträge:</u>	bisherige Finanzplanung	Ansatz 2017	Verbesserung(+)/ Verslechter. (-)
- Schlüsselzuweisung (vorl. GB: 967,36 €)	2.685.100 €	3.221.700 €	+ 536.600 €
- Zuweisung übertr. Wirkungskreis	209.800 €	209.200 €	- 600 €
- Auflösung Sopo Inv.- zuweisungen allgemein	116.600 €	116.600 €	0 €
Zwischensumme	11.247.200 €	11.538.900 €	+ 291.700 €

Notwendige Anpassungen an die bisherigen Planzahlen – (fachdienstübergreifend)

<u>wesentliche Erträge:</u>	bisherige Finanzplanung	Ansatz 2017	Verbesserung(+)/ Verslechter. (-)
Übertrag: Zwischensumme	11.247.200 €	11.538.900 €	+ 291.700 €
abzüglich	Finanzplanung	Akt. Ansatz	Verbesserung(+)/ Verslechter. (-)
- Kreisumlage (34 %)	3.311.100 €	3.328.800 €	- 17.700 €
- Gewerbesteuerumlage	548.300 €	532.300 €	+ 16.000 €
- Entschuldungsumlage	22.000 €	21.000 €	+ 1.000 €
Gesamt	7.365.800 €	7.656.800 €	+ 291.000 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

Personalaufwendungen:

- Gehälter usw. + 30.000 €
 - Tariferhöhung Beschäftigte: ab 01.02.2017 +2,35 %
 - Besoldungserhöhung Beamte: ab 01.06.2017 +2,5%
 - Wegfall der Stellen der Sozialpädagogen an der OBS aufgrund Wegfall der Landesförderung im Rahmen des Programms zur Profilierung der Hauptschule
 - Pensionierung des Fachbereichsleiters sowie Renteneintritt des technischen Mitarbeiters im Fachbereich 4 im Laufe des Jahres 2017 und zeitweise „Doppelsteckung“ mit den Stellennachfolgern

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

- Pensionsrückstellungen usw. - 137.300 €
 - Nettobelastung neu: 187.300 €
 - Berücksichtigung Pensionierung BAL Siems und Neueinstellung eines Beamten A9 / A10

Verschlechterung Personalaufwendungen gesamt: -107.300 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

FD 111 Verwaltungsleitung

- Anschaffung Geschirr Sitzungsdienst, Saalmiete Ratssitzungen: - 2.000 €
- Abend der Aper Akteure -> 2018
- Aper Brückenbauer
 - Übertragung der Ansätze aus 2016, zusätzlich: - 500 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

	+ Verbesserung/ - Verschlechterung
• Einführung Programm Mandatos	
jährliche Nutzungsgebühr:	- 1.251,00 €
App- Nutzung jährlich	
je App (Android, IOS, Windows)	
625,50 € =	- 1.876,50 €
einmalige Einrichtungsgebühr:	- 2.500,00 €
Schulungskosten:	- 1.250,00 €
• Vorschlag der VW:	
Grundlagenschulung für Anwendung des jetzigen	
Somacos-Programms (Session-Net)	
2 Schulungstermine:	- 2.500,00 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

FD 121 Allgemeine Deckungsmittel

- Kontoführungsgebühren: - 1.500 €
- Schuldendienst Friedhofsverein: + 4.000 €
- Zinsen für neue Kredite: ?

FD 122 Finanzverwaltung

- Kosten RPA - 800 €
- EDV- Kosten Rathaus - 11.600 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

FD 123 Innere Dienste

- Geschäftsaufwendungen (insb. Stellenanzeigen, Leasingraten usw.): - 3.500 €
- Beitrag GUV: - 3.000 €
- Zuschuss Kinderschutzbund:
(allgemein: 900 €, Café Kinderwagen 2.600 €) - 2.800 €
- Dienstfahrzeug – Leasingraten ab 07/17 (6 x 250 €): - 1.500 €

FD 126 Kostenrechnende Einrichtungen, wirtschaftliche Betätigung

- Dividende Bürgerenergiegenossenschaft, AWG: + 3.500 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

FD 131 Bürgerdienste

- Mehraufwendungen Bundestagswahl 2017: - 2.000 €
(Entschädigung Wahlhelfer, neue Software,
dadurch höhere laufende Kosten)

FD 132 Kindertagesstätten

- Erhöhung Ansatz für finanziellen Ausgleich bei
Nichterfüllung des Rechtsanspruchs: - 2.000 €
- Defizitausgleich Kindertagesstätten: - 69.300 €
- Einrichtung Nachmittagsgruppe in Augustfehn II: -40.000 €
- Ausweitung der Öffnungszeiten im Kindergarten Apen: - 11.000 €
- Zuschuss beitragsfreies Kindergartenjahr: + 21.900 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

FD 134 Ordnungswesen

- Verwaltungsgebühren Gewerbeangelegenheiten,
Brauchtumsfeuer, usw.: + 400 €
- Erhöhung Ansatz Aper Markt: - 2.000 €
(2016: 5.000 €, 2017 bisher 3.000 €)
- Ausstattung Feuerwehren: - 11.900 €
(höhere Beiträge FUK, Ausstattung Jugendfeuerwehren
mit Sicherheitsschuhen, Gesundheitsuntersuchungen)

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

FD 135 Schulen

- Schulkostenbeteiligung Gymnasium Westerstede/ Schule an der Goethestraße/ Außenstelle Gymnasium + 8.300 €
- Schulkostenbeteiligung Schulen für Erziehungshilfe: - 5.000 €
(aktuelle Hochrechnungen ca. 111.800 €, Planung bisher 110.000 €)
- Schülerunfallversicherung (GUV): - 4.000 €
- Landeszuschuss wegen Einführung inklusive Schule: + 26.000 €
- zusätzliches Unterrichtsmaterial, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände für die inklusive Beschulung: - 8.000 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

	+ Verbesserung/ - Verschlechterung
• EDV-Systembetreuung – pädagogisches Netz:	- 5.100 €
• zusätzliche Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmaterial IGS (gymnasialer Zweig):	- 1.000 €
• Homepage IGS:	- 3.000 €
• Wegfall Fördermittel sozialpädagogische Betreuung OBS:	- 39.000 €
• erhöhte Aufwendungen schulinterne Fahrtkosten OBS:	- 600 €
• Anschaffungen bis 150 € für den Bereich Naturwissenschaften an der OBS:	- 5.000 €
(2016 im investiven Bereich abgegeben an Janosch-Grundschule für Mobiliar 3-Zügigkeit)	

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste



GEMEINDE APEN
natürlich lebenswert

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

- Einrichtung I-Serv an GS Apen:
Einrichtung 500 € + jährliche Gebühr 300 € - 800 €
- Erste-Hilfe-Ausstattung Schule Apen -300 €
- Miete eines Klassensatzes Snappet-Tablets an der GS Apen - 2.000 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

FD 141 Bauverwaltung

- Erstattung Planungskosten: + 21.500 €
- Planungskosten ÖPNV-Anlage Dockgelände: - 12.000 €
- Planungskosten Dorfregion Gemeinde Apen
73 % Zuschuss, Eigenanteil Gemeinde: - 8.000 €
(Ausführungs- Begleitungsplanung bei gemeindlichen
und privaten Maßnahmen)

FD 142 Straßen, Natur und Landschaft

- Stromkosten Straßenbeleuchtung: - 2.000 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

FD 143 Gebäudedienst

- Stromkosten: + 5.000 €
- Heizkosten: ?

Rathaus

- Erneuerung Fußbodenbelag Büro FB 2, Warmwasser, Gesimse ausbessern/erneuern und streichen: - 17.000 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

Schulen

<u>Janosch-GS:</u>	- neue Schlösser:	- 1.500 €
<u>GS Augustfehn II:</u>	- Brandschutz	+ 30.000 €
<u>GS Nordloh:</u>	- Brandschutz einschl. kompl. Neuverkabelung:	- 223.000 €
	- EDV-Netz:	- 5.000 €
<u>Oberschule:</u>	- neue Verkabelung EDV:	- 3.000 €
	- Sanierung Serverraum:	- 2.000 €
	- Schotterweg zur Buchmanufaktur:	- 5.000 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

<u>Sporthalle Apen:</u>	- Sanierung Lichtanlage in der Turnhalle und in den Fluren: (ca. 100.000 € ./ 25.000 € Zuschuss)	- 75.000 €
	- Beratung im Sportausschuss –	
	- Sanierung der Decken in den Fluren:	- 14.000 €
	- Fenstervergitterung:	- 16.000 €
<u>Sporthalle Schulstraße:</u>	- Malerarbeiten, Schlösser:	- 4.500 €
<u>Sporthalle Mühlenstr.:</u>	- Malerarbeiten, Schlösser:	- 2.300 €
<u>Sporthalle Nordloh:</u>	- Malerarbeiten, Schlösser:	- 1.800 €
<u>alle Schulen:</u>	- Notfallsets für Reinigung/Desinfektion:	- 2.200 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

Kindergarten Apen

- Sanierung Waschräume: - 42.000 €

Kindergarten Augustfehn I

- Erneuerung Fußboden, Zuschuss Deckenbeleuchtung: - 38.000 €
- Pflasterung / Spielplatz: - 10.000 €

alle Kindergärten

- Nachrüstung Fingerklemmschutz 2. Teil: - 3.000 €

diverse Gebäude

- Abschluss Wartungsverträge: - 9.000 €
- Vergabe Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel: - 10.000 €

Eingearbeitete Mittelanmeldungen der Fachdienste

+ Verbesserung/
- Verschlechterung

FD 144 Sport und Kultur

- Mäharbeiten Sportplätze: - 2.000 €
- Überprüfung Flutlichtmasten Sportplatz OBS: - 3.000 €
- Sanierung Auffangbecken Rutsche Freibad Eigenanteil: - 18.000 €
(Nettobetrag ca. 36.000 €, 50 % Zuschuss)

FD 145 Bauhof

- Mittelverschiebungen bei den Sachkonten, ansonsten keine Veränderungen

FD 151 Arbeit und Soziales

- Erhöhung Vergütung Diakonie: - 600 €
- Sprachkurse: - 4.000 €
- Puffer für leerstehende Asylwohnungen: - 5.000 €
- Erhöhung Kostenerstattung des Landkreises für
die SGB-Bearbeitung: + 14.200 €
(Personal- und Sachkostenpauschale)
- Leasingraten Kopierer - 500 €

Noch nicht eingearbeitete Mittelanmeldungen



GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

- Akustikdecken und Beleuchtung OBS: 41.000 €
- Beschattungsanlage Janosch-Grundschule: 85.000 €
- Erneuerung Toiletten Schule Apen: 50.000 €
- Sanierung der elektrischen Leitungen auf dem Bauhof:
(70.000 € in 2017, 60.000 € in 2018, 60.000 € in 2019) 70.000 €
- Erneuerung der EDV-Verkabelung im Rathaus (Fortsetzung): 17.000 €

Noch nicht eingearbeitete Mittelanmeldungen



GEMEINDE APEN

natürlich lebenswert

- Verschlechterung bisher insgesamt: - 462.600 €
- wahrscheinlicher Fehlbetrag 2017: - 460.600 €

Haushaltsausgleich (§ 110 (4) NKomVG)

- Der Haushalt soll in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.
- Er ist ausgeglichen, wenn die Erträge mindestens so hoch sind wie die Aufwendungen.

Voraussetzung für 2017 nicht erfüllt.

Haushaltsausgleich (§ 110 (4) NKomVG)

Aber:

- Der Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

Jahresabschluss 2009

- Der Jahresabschluss 2009 ist mittlerweile geprüft und beschlossen.
- Jahresüberschuss gesamt: 504.916,11 €

Jahresabschlüsse 2010 - 2015

- Jahresabschlüsse 2010 und 2011 weitestgehend fertiggestellt.
- Wahrscheinliche Jahresergebnisse:
 - 2010: ca. – 225.000 €
 - 2011: ca. + 110.000 €
- geschätzte Jahresergebnisse 2012 bis 2015:
 - 2012: ca. + 650.000 €
 - 2013: +/- 0
 - 2014: ca. + 950.000 €
 - 2015: ca. + 500.000 €

Jahresabschlüsse 2010 - 2015

- wahrscheinlicher Stand der Überschussrücklage

Ende 2015:

ca. + 2.490.000 €

Haushaltsausgleich (§ 110 (4) NKomVG)

- Voraussichtlicher Fehlbetrag 2017 kann aus der Überschussrücklage gedeckt werden.

➔ **kein Haushaltssicherungskonzept notwendig.**

- Hinweis: Stand der Überschussrücklage noch nicht endgültig belegt und geprüft
deshalb: endgültige Aufarbeitung und Fertigstellung der JA bis 2015 hat oberste Priorität für den FD Finanzenverwaltung

Ergebnishaushalt 2017

Ausblick auf Folgejahre:

Voraussichtlicher Überschuss 2018	+ 330.000 €
Voraussichtlicher Überschuss 2019	+ 350.000 €
Voraussichtlicher Überschuss 2020	?

Ergebnishaushalt 2017

- Verschlechterung im Ergebnishaushalt 2017: - 462.600 €
- Belastung aus den Pensions- / Beihilferückstellungen: 137.300 €
- ➔ zahlungswirksame Verschlechterung: - 325.300 €

Finanzhaushalt 2017

- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bisher: 14.021.400 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bisher: 13.320.500 €
- Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit bisher: 700.900 €
- Verschlechterung: - 325.300 €
- Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit neu: **375.600 €**

Finanzhaushalt 2017

- Tilgung von Krediten bisher: 488.500 €

Tilgung ist grundsätzlich zu finanzieren aus den Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Finanzierung nach jetzigem Planungsstand nicht möglich.

- Fehlender Betrag: ca. 115.000 €

Finanzhaushalt 2017

Lösungsansatz:

- Differenzbetrag ist zu übernehmen aus aktueller Liquidität oder
- Zurückstellung von Maßnahmen im Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt 2017 – Investitionen

Gesamtbetrag der bisher geplanten Investitionen 2017: 1.507.600 €

darunter:

- Kofinanzierung Breitbandausbau (3.Teil): 110.000 €
- KMU-Förderung: 30.000 €
- Sammelposten Schulen: 60.000 €
- Sammelposten Feuerwehr: 12.500 €
- Dorferneuerung Augustfehn I: 150.000 €
- Wohnbauflächen Kleefeld-Verlängerung: 25.000 €
- Wohnbauflächen Godensholt: 25.000 €
- Erschließung Kleefeld-Verlängerung: 22.000 €
- Erschließung Godensholt: 33.200 €
- Straßenbauprogramm 2017: 100.000 €
- Verbreiterung Tanger Hauptstraße: 120.000 €

Finanzhaushalt 2017 – Investitionen

Gesamtbetrag der bisher geplanten Investitionen 2017: 1.507.600 €

darunter:

- Zuschuss Flurbereinigung Nordloh/Tange: 50.000 €
- Erneuerung Schulhof Augustfehn OBS (Fortsetzung): 30.000 €
- Neubau Feuerwehrhaus Vreschen-Bokel (Fortsetzung): 660.000 €

./. geplante Einzahlungen – investiv: 489.900 €
(Zuschüsse, Grundstücksverkäufe, usw.)

= Saldo aus Investitionstätigkeit: 1.017.700 €

Keine Kofinanzierung mehr aus lfd. Haushalt!

Finanzhaushalt 2017 – Investitionen

Neue Investitionen:

(+) Verbesserung /
(-) Verschlechterung

FD 111 Verwaltungsleitung

- Skulptur Brückenbauer: - 3.000 €

FD 112 Wirtschaftsförderung

- Reduzierung Zuschuss Breitbandausbau: + 30.000 €
- Gemeindeeingangsschilder: - 10.000 €
- Erhöhung KMU-Förderung: - 20.000 €

FD 122 Finanzverwaltung

- 2 zusätzliche Lizenzen Infoma (Voll-User)
und 2 Lizenzen Budgetauskunft (Limited-User): - 7.000 €

FD 126 Kostenrechnende Einrichtungen, wirtschaftliche Betätigung

- Aufstockung Anteile Bürgerenergiegenossenschaft: - 10.000 €

Finanzhaushalt 2017 – Investitionen

Neue Investitionen:

(+) Verbesserung /
(-) Verschlechterung

FD 134 Ordnungswesen

- Zelt Jugendfeuerwehr Bokel-Augustfehn: - 1.500 €
- Beschaffung digitale Funkmeldeempfänger:
(Antrag Gemeindebrandmeister) - 12.500 €

FD 135 Schulen

- Anschaffungen investiv für den Bereich Inklusion: - 5.000 €
- Komplettierung EDV-Ausstattung an Grundschulen:
(eigentlich geplant für 2017 und 2018 jeweils 15.000 €, vorziehen auf 2017?) - 15.000 €

Finanzhaushalt 2017 – Investitionen

Neue Investitionen:

(+) Verbesserung /
(-) Verschlechterung

- Erneuerung Mobiliar an der Janosch-Grundschule - 9.000 €
- Serverschrank, Server, Programm I-Serv, Access-Points
(=WLAN-Verteiler) in den Fluren der GS Nordloh: - 5.000 €
- Access-Points in den Fluren der OBS: - 6.000 €

Finanzhaushalt 2017 – Investitionen

Neue Investitionen:

(+) Verbesserung /
(-) Verschlechterung

FD 141 Bauverwaltung / FD 142 Straßen, Natur und Landschaft

- Dorferneuerung Augustfehn/Hengstforde:
- Aufstockung der Mittel für Anlegung des Ritterweges von Hengstforde nach Apen (Flächenankauf + Herrichtung) - 40.000 €
 - Deckung durch höhere Zuschüsse in der Dorferneuerung

Finanzhaushalt 2017 – Investitionen

Neue Investitionen:

- Wohnbebauung:
 - Baugebiet Apen Kleefeld-Verlängerung
 - Zusatzkosten für Ankauf und Erschließung - 28.000 €
 - Baugebiet Godensholt
 - Zusatzkosten für Ankauf und Erschließung - 55.500 €
 - Baugebiet Tange
 - Ankauf Wohnbaufläche
 - insgesamt: 150.000 €
 - + Vermessung: 10.000 €
 - 160.000 €
- davon 50 % sofort, Rest bei Weiterverkauf: - 80.000 €

(+) Verbesserung /
(-) Verschlechterung

Finanzhaushalt 2017 – Investitionen

Neue Investitionen:

(+) Verbesserung /
(-) Verschlechterung

- Erschließung Baugebiet Tange:
Kosten insgesamt 278.000 €
Vorschlag: Ankauf Straßenfläche sofort: - 45.000 €
restliche Erschließung 2018
- Fortsetzung der Erschließung im Gewerbegebiet
Wirtschaftsbogen an der A 28: - 500.000 €
zusätzlich
Mittel für Flächenankauf: - 70.000 €
- Grabenverrohrung in Apen bei Kuhlmann: - 40.000 €
(2016 zurückgestellt wegen Entwässerung in
Augustfehn, An den Eichen)
- Pumpstation in Augustfehn bei Edeka: - 45.000 €

Finanzhaushalt 2017 – Investitionen

Neue Investitionen:

(+) Verbesserung /
(-) Verschlechterung

- Gebäudedienst:
 - Klimaanlage Serverraum OBS: - 2.000 €
 - Schulhof OBS Augustfehn: - 30.000 €
(wieder aufnehmen, 2016 zurückgestellt wegen Wintergarten Kindergarten Apen)
 - zusätzlich angemeldet vom FB 4: - 40.000 €
(Investitionen insgesamt 100.000 €)
 - Vorplanung Familienzentrum - 20.000 €
 - neue Reinigungsmaschinen für Janosch-Grundschule: - 16.000 €
- Freibad:
 - neue Zaunanlage an der Hauptstraße, Bodensauger und Hochdruckreiniger (Ersatzbeschaffung) insgesamt: - 34.000 €
- Bauhof:
 - Ersatz von 2 Pritschenfahrzeugen - 50.000 €
(Fortsetzung der Ersatzbeschaffung in 2018)
 - Unkrautbekämpfer mit Heißwasser / nutzbar auch zum Bewässern der Beete, Reinigung der Brücken usw.: - 45.000 €

Finanzhaushalt 2017 – Investitionen

Neue Investitionen:

(+) Verbesserung /
(-) Verschlechterung

FD 151 Arbeit und Soziales

- Komplettierung Büroausstattung Bruns/Schünemann: - 1.000 €

Neue Investitionen insgesamt:	<u>1.215.500 €</u>
zuzüglich Investitionen aus bisheriger Planung	<u>1.507.600 €</u>
neuer Gesamtbetrag der Investitionen	<u>2.723.100 €</u>

Finanzhaushalt 2017 – Investitionen

• Geplante Einzahlungen bisher:	489.900 €
<u>zusätzliche Einzahlungen im investiven Bereich:</u>	
• Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen, Infrastrukturzuschläge usw.:	30.000 €
• höhere Zuschüsse Dorferneuerung Augustfehn / Hengstforde:	<u>44.000 €</u>
	<u>74.000 €</u>
• Neuer Gesamtbetrag der Einzahlungen	<u>563.900 €</u>
neuer Negativsaldo im Investitionsbereich:	2.159.200 €

Finanzhaushalt 2017 – Finanzierung

bisherige Planung:

- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit: 750.000 €
(= Kreditaufnahmen)
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit: - 488.500 €
(= Tilgungen)
- **Neuverschuldung: 261.500 €**

aktuelle Situation aufgrund Veränderungen:

- Zusätzliche Investitionen: 1.215.500 €
abzüglich zusätzliche Einzahlung Investitionen: -74.000 €
= zusätzlicher Finanzbedarf: 1.141.500 €
- **Neuverschuldung insgesamt 1.403.000 €**

Finanzhaushalt 2017 – Finanzierung

Entwicklung des Schuldenstandes:

- Schuldenstand Ende 2016: 3.973.347 €
= 350 € / Einwohner

zuzüglich:

- Kreditaufnahmen aus alter Kreditermächtigung 2016: 1.300.000 €
 - Neuverschuldung 2017: 1.403.000 €
- ca. 6.676.500 €**
= 589 € / Einwohner

(bisher geplant: 6.207.200 €)

Investitionen 2018

Gesamtbetrag der Investitionen bisher: 1.223.400 €

darunter:

- Dorferneuerung Augustfehn: 150.000 €
- Ankauf Wohnbauflächen Godensholt: 25.000 €
- Erschließung Wohnbauflächen Godensholt: 29.000 €
- Straßenbauprogramm 2018: 100.000 €
- Endausbau 3. und 4. Bauabschnitt Wohnpark
Am Augustfehn-Kanal: 300.000 €
- Verwaltungstrakt OBS Augustfehn: 440.000 €

Investitionen 2018

Investitionen neu:

• KMU-Förderung zusätzlich	20.000 €
• Erschließung Wohnbaugebiet Tange:	233.000 €
• Enderschließung Zufahrt zum Wohnpark Am Augustfehn-Kanal:	120.000 €
• Ersatz von 2 Pritschenfahrzeugen beim Bauhof:	50.000 €
• EDV-Ausstattung an Grundschulen (vorgezogen auf 2017):	- 15.000 €
• Erweiterung der Baumaßnahme an der OBS um Erneuerung der Toilettenanlagen:	160.000 €
• Familienzentrum Augustfehn II (evtl. auf 2 Jahre verteilen):	<u>1.000.000 €</u>
insgesamt:	<u>1.568.000 €</u>
 Investitionen insgesamt:	 2.791.400 €

Investitionen 2018

Einzahlungen bisher: **339.000 €**

darunter:

- Zuschuss Dorferneuerung Augustfehn: 102.000 €
- Rückzahlung Ausleihung Kreisschulbaukasse: 108.000 €
- Verkaufserlöse aus der Veräußerung von Wohnbau- und Gewerbeflächen: 100.000 €

Investitionen 2018

Einzahlungen neu (zusätzlich):

• erhöhter Zuschuss Dorferneuerung Augustfehn:	7.000 €
• Verkaufserlöse aus der Veräußerung von Wohnbaugrundstücken in Tange:	80.000 €
• zusätzliche Verkaufserlöse Kleefeld und Godensholt:	10.000 €
• Infrastrukturzuschläge:	10.000 €
• Zuschuss Familienzentrum Augustfehn II:	<u>660.000 €</u>
	<u>767.000 €</u>

Einzahlungen insgesamt: 1.106.000 €

Negativsaldo investiv: 1.685.400 €

(Negativsaldo investiv bisher: 884.400 €)

Finanzierung 2018

- Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit bisher: ca. 700.000 €
Verbesserung aufgrund aktualisierter Daten: + 300.000 €
Überschuss neu: 1.000.000 €
- davon benötigt für Tilgung der Kredite: ca. 550.000 €
 - **freie Finanzspitze zur Kofinanzierung der Investitionen:** 450.000 €
- verbleibender Finanzierungsbedarf abzudecken über Kredite: ca. 1.200.000 €
 - **Neuverschuldung 2018:** 650.000 €

Investitionen 2019

Gesamtbetrag der Investitionen bisher: 582.800 €

darunter:

- Dorferneuerung Augustfehn (letztmalig): 150.000 €
- Straßenbauprogramm 2019: 100.000 €
- Erwerb Feuerwehrfahrzeug Bokel-Augustfehn: 250.000 €

Investitionen 2019

Investitionen neu:

• KMU-Förderung zusätzlich:	20.000 €
• ÖPNV-Anlage auf dem Dockgelände: (Förderung GVFG 65%) -> Eigenanteil: 510.000 €	1.450.000 €
• evtl. Familienzentrum Augustfehn II (2.Teil):	
• Mensen an den Grundschulen in Augustfehn I und Apen:	800.000 €
• Erwerb Feuerwehrfahrzeug Bokel-Augustfehn: (verschieben auf 2020)	<u>- 250.000 €</u>
insgesamt:	<u>2.020.000 €</u>
Investitionen insgesamt:	2.602.800 €

Investitionen 2019

Einzahlungen bisher: **251.800 €**

darunter:

- Zuschuss Dorferneuerung Augustfehn: 102.000 €
- Rückzahlung Ausleihung Kreisschulbaukasse: 109.800 €

Investitionen 2019

Einzahlungen neu (zusätzlich):

- erhöhter Zuschuss Dorferneuerung Augustfehn: 7.000 €
 - Verkaufserlöse aus der Veräußerung von Wohnbauflächen, Infrastrukturzuschläge: 30.000 €
 - GVFG-Förderung ÖPNV-Anlage Dockgelände: 940.000 €
- 977.000 €

Einzahlungen insgesamt: 1.228.800 €

Negativsaldo investiv: 1.374.000 €

(Negativsaldo investiv bisher: 331.000 €)

Finanzierung 2019

- Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit bisher: ca. 749.300 €
Verbesserung aufgrund aktualisierter Daten: + 280.000 €
Überschuss neu: 1.030.000 €
- davon benötigt für Tilgung der Kredite: ca. 560.000 €
 - **freie Finanzspitze zur Kofinanzierung der Investitionen:** 470.000 €
- verbleibender Finanzierungsbedarf abzudecken über Kredite: ca. 900.000 €
 - **Neuverschuldung 2019:** 340.000 €

Investitionen 2020

Investitionen:

• kleinere Anschaffungen in allen Bereichen:	100.000 €
• KMU-Förderung:	50.000 €
• Straßenbauprogramm 2020:	100.000 €
• Feuerwehrfahrzeug Bokel-Augustfehn:	250.000 €
• Dorferneuerung Dorfregion Gemeinde Apen:	150.000 €
• Wohnmobilstellplatz:	50.000 €
insgesamt:	<u>700.000 €</u>

evtl. Verschieben der Maßnahmen ÖPNV-Anlage oder Mensen auf 2020?

Investitionen 2020

Einzahlungen:

- Zuschuss Dorferneuerung: 109.000 €
 - Rückzahlung Kreisschulbaukasse: ca. 100.000 €
- ca. 209.000 €
- Negativsaldo investiv: ca. 490.000 €**

Wahrscheinlich abzudecken aus Überschüssen des laufenden Bereiches.

- keine Kreditaufnahmen
- Entschuldung in Höhe der Tilgung (ca. 560.000 €)

Entwicklung des Schuldenstandes



GEMEINDE APEN
natürlich lebenswert

- Schuldenstand Ende 2017: **ca. 6.650.000 €**

- Neuverschuldung 2018:
 - **Schuldenstand Ende 2018:** **7.300.000 €**

- Neuverschuldung 2019:
 - **Schuldenstand Ende 2019:** **7.640.000 €**

- Entschuldung 2020:
 - **Schuldenstand Ende 2020:** **7.080.000 €**



Noch nicht eingearbeitet in die mittelfristige Finanzplanung

- Ausbau Bahnhofstempel Apen
- weitere Entwicklung Gewerbegebiet Am Wirtschaftsbogen (Ankauf Tauschflächen?)
- Straßenbaumaßnahme Schulstraße (Investitionssumme: 1 Mio €, Förderung mit GVFG-Mitteln – 65 %, Eigenanteil der Gemeinde 350.000 €)

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**